

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

<b>Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden</b>	Ja
<b>Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?</b>	Ja
<b>Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)</b>	
<b>Akademisches Jahr</b>	2022/2023
<b>Semester</b>	Herbst/Fall 2022/23
<b>Dauer in Semestern</b>	1
<b>Studiengang an der EUF</b>	BA International Management - BWL
<b>Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)</b>	
<b>Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)</b>	
<b>Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)</b>	
<b>Gastland</b>	Spanien
<b>Gasthochschule</b>	Universidad de Salamanca

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

<b>Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?</b>	Ich habe mich im Voraus über das Kursangebot informiert und darüber, welche Kurse bereits bei anderen Studierenden angerechnet wurden. Außerdem habe ich mich im Voraus bei einem Buddy Program angemeldet, sodass ich vor Ort einen Ansprechpartner hatte.
<b>Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?</b>	Ich habe in einer WG gewohnt und habe die Kontakte über meinen Buddy bekommen.
<b>Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?</b>	Ich habe am Buddy Program teilgenommen und sonst an ERASMUS Veranstaltungen teilgenommen, die von den ERASMUS Organisationen vor Ort geplant wurden.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Ich war zufrieden mit der Ausstattung und den Räumlichkeiten der Universität. Ab und zu musste man länger auf Unterschriften für die Dokumente warten, aber im Großen und Ganzen waren die Ansprechpartner zuverlässig. Das Kursangebot war gut, jedoch waren einige Kurse bereits voll, weil die Studierenden vor Ort Vorrang bei der Kurswahl hatten.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Ich habe bereits vor meinem Aufenthalt gutes Spanisch gesprochen und sehe es als sehr sinnvoll an dies zu können, da die meisten Kurse auf Spanisch sind. Jedoch könnte man sicherlich auch lediglich englische Kurse wählen. Solange man während des Semester Sprachkurse besucht, schafft man es auch als Anfänger\*in die spanischen Module zu bestehen.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Da Salamanca eine ERASMUS-Stadt ist, lernt man viele Studierende aus aller Welt kennen. Dadurch lernt man natürlich auch einige neue Kulturen kennen. Dieser Austausch mit anderen Gaststudierenden hat mir sehr gut gefallen und mein Auslandssemester positiv geprägt. Leider hat man durch die riesige ERASMUS Community tendenziell weniger Kontakt zu Einheimischen.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Deutschland ist für seine Organisiertet bekannt. Zuvor war ich mir nicht sicher, ob dieses Vorurteil stimmt. Nun weiß ich es.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

In Salamanca ist das Leben vergleichsweise günstig, vor allem die Gastronomie. Das hat dazu geführt, dass ich oft Auswärts essen - und vor allem oft Kaffee trinken war. Die Stadt ist klein, weswegen ich ausschließlich zu Fuß unterwegs war. Schnell kennt man sich aus und fühlt sich inkludiert.

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Die Kosten waren grundsätzlich geringer als in Deutschland. Jedoch hat das große Angebot an Restaurants und Bars dazu geführt, dass man mehr insgesamt mehr Geld für auswärts essen und trinken ausgegeben hat, obwohl die Preise niedriger waren. Es hat sich aber gelohnt. Ich hatte während meines Auslandsaufenthaltes keine finanziellen Engpässe.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Die beste Erfahrung waren die unzähligen ERASMUS Veranstaltungen und die günstigen Restaurants und Bars. Als negative Erfahrung würde ich den geringen Kontakt zu Einheimischen und auch das Desinteresse der Einheimischen aufzählen.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Ich würde ein Auslandssemester an meiner Gastuniversität empfehlen, da Salamanca eine Studentenstadt ist, in der immer was los ist. Es ist einfach neue Leute kennenzulernen, da es dort viele Austauschstudierende gibt, die alle neue Kontakte knüpfen wollen und die beste Zeit ihres Lebens erleben wollen.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**